

Kraft Fritz, 08.10.1945

Diagnose Hirnschlag im Oktober 2004.

Nebst vielen kleineren Behinderungen traten grosse Folgeschäden wie Gefühlsverlust ganze rechte Körperhälfte, Sprachstörungen, Hörprobleme, Zuckerkrankheit sowie Schluckstörungen auf. Der Schluckstörung wurde nie Beachtung geschenkt und sie wurde auch nicht behandelt. Das Verschlucken begann immer mit einem starken Hustenanfall, die Atmung wurde verunmöglicht, bis ich mit einem Sturz in Ohnmacht fiel. Solche Vorfälle geschahen wöchentlich 2–3mal - und das beinahe über 7½ Jahre! Einmal habe ich mir bei einem solchen Sturz den linken Arm gebrochen. Nach einem anderen solchen Ohnmachts-Erlebnis in einem Speiselokal verzichtete ich in Zukunft auf solche Ausflüge, ich wagte nicht mehr auswärts zu essen. Mühe hatte ich vor allem mit körnigen oder faserigen Speisen wie Reis etc.

Die Jahre gingen ins Land und das Leben mit starken Schmerzen nahm immer mehr überhand. Ich konnte mich kaum bewegen, liegen oder länger an Ort stehen.

2 Rückenoperationen brachten nur für kurze Zeit Linderung. Die Nächte wurden mit 3–4maligem Aufstehen zur Tortur, ein Übernachten im gemeinsamen Schlafzimmer der Ehefrau nicht mehr zumutbar. Getrennte Schlafzimmer war die vernünftige Konsequenz.

Die Schmerzen brachten mich fast zur Verzweiflung und so reifte der Entschluss, mich im Paraplegiker-Zentrum für Schmerztherapie anzumelden. Einen besseren Einfall hätte ich nicht haben können. Durch eine umfassende Untersuchung und Behandlung durch 3 kompetente Ärzte sind die Nächte wieder schmerzfrei.

Einer der Ärzte ist auf die Schluckschwierigkeiten aufmerksam geworden und hat mich zur Logopädie angemeldet. Nach wenigen Therapien war das Essen schon fast ohne Verschlucken möglich. Den Rest bringen wir auch noch auf die Reihe, die Zuversicht war noch nie so gross. Schade, dass mich über all die Jahre niemand auf die Möglichkeit einer Schlucktherapie aufmerksam gemacht hat.

Bisheriger Höhepunkt und grosser Genuss für mich war das erste feine Auswärtsessen seit 5 Jahren am Dienstag den 07.02.2012 im Restaurant des Paraplegiker-Zentrums in Nottwil - ohne Vorfall. Das Datum werde ich nie mehr vergessen!

Die Zukunft sieht wieder verheissungsvoll aus und der Optimismus ist fast ins unermessliche gewachsen!

Fritz Kraft